

ROLF M. KAMPMANN

Dipl.-Betriebswirt

Heinrich-Limpert-Weg 9
D-60599 Frankfurt am Main
, den 29.01.2013
Telefon +49 (0)69-653135
Telefax +49(0)69-96580341

Fraport AG
HV-Projektbüro (VV1)

D-60647 Frankfurt am Main

Betr.: Hauptversammlung der Fraport AG 2013
hier: Wahl des Aufsichtsratsmitglied Peter Feldmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der in 2013 stattfindenden Hauptversammlung der Fraport AG stelle ich als Aktionär folgenden Antrag zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder:

BEFANGENHEITSANTRAG

gegen das „neue“ Aufsichtsratsmitglied
Peter Feldmann

und für ihn ein anderes Magistratsmitglied der Stadt Frankfurt zu nommieren.

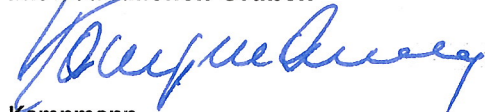
Begründung:

Herr Feldmann hat sich aus meiner Sicht durch diverse negative Äußerungen über den Frankfurter Flughafen nicht dafür qualifiziert, diesen verantwortungsvollen Posten entsprechend wahrzunehmen. Dies hat auch wieder seine Verantwortung gegenüber Frankfurt durch sein „Nichterscheinen“ in Davos gezeigt.

Weiterhin erscheint es mir unmöglich, daß Herr Feldmann aufgrund seiner Einstellung nicht in einen Interessenkonflikt gerät und damit u.U. gegen den Coporate Governace-Kodex verstößt.

Bitte um Bestätigung meines Briefes (kann auch unter meiner eMail: rolfm.kampmann@t-online.de erfolgen).

Mit freundlichen Grüßen



Kampmann

K: Herr Rentsch -Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung-

C:\Brief\Fraport AG -HV 2013-.DOC

DR.-ING. BERND SCHUH
KASSELER WEG 75
FÜHLINGEN
D-50769 KÖLN

Trapast AG

HV-Projektbüro (VV1)

60547 Frankfurt/Main

Auftrag und Wahlvorschlag nach § 126 Abs. 1, § 127 AktG.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Aktionär der Trapast AG und mache auf Grund der erhaltenen Einladung zur HV 2012 folgenden Einspruch zur Wahl des AR im speziellen zu

Herrn Uwe Becker, Frankfurt am Main, Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt a. Main.

Nach der Einladung zur HV 2012 übt Herr Becker neben dem beabsichtigten AR-Mandat bei der Trapast bereits 26

(in Worten sechs und zwanzig) Mandate bei verschiedenen

Gesellschaften neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Kämmerer von Frankfurt aus.

Ich habe einen großen Zweifel, dass Herr Becker bei so vielen Tätigkeiten das AR-Mandat bei der Trapast mit der notwendigen Sorgfalt und Tiefe erfüllt. Ich werde keine Kandidatur nicht unterstützen.

Als Kandidaten für den Aufsichtsrat schlage ich

vor:

Herrn Reiner Winkler, Vorstandsvorsitzender MTU-
Aero Engines München.

Ich begründe meinen Vorschlag wie folgt: eines der
Hauptprobleme von Tripart ist die Lärmentlastung
der Stadt und vor allem der landenden Flugzeuge -
das hat zu Verstimmungen bei der Bevölkerung ent-
lang der Eisfluggesamtheit und zu Nachtflug ein-
schränkungen geführt.

Herr Winkler ist als Vorsitzender MTU, die auch
als Mitglied verschiedener Flugzeugtriebwerkeher-
steller in einem Konsortium vertreten ist, m.E.
der geeignete unmittelbare Ansprechpartner wenn
es um die Anbahnung gewünschter Trieb-
werke geht. Möglicherweise können so Trieb-
werke entwickelt werden, die geeignet sind,
das Nachtflugverbot teilweise wieder aufzu-
heben.

Fremdliche Grüße aus Köln

Kernd Schmitz